

NORD/LB am Morgen

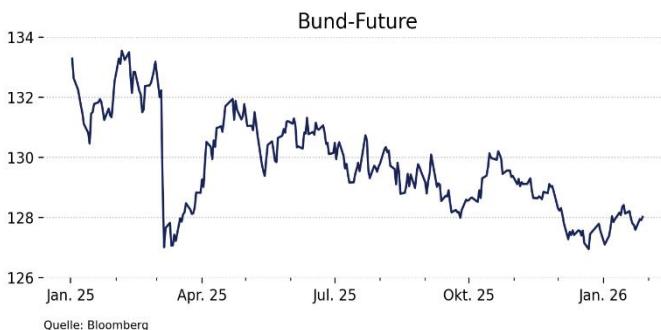
29. Januar 2026

Marktdaten

	28.01.2026	27.01.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.822,79	24.894,44	24.490,41	1,4
MDAX	31.640,37	31.727,85	30.617,67	3,3
TECDAX	3.723,54	3.712,95	3.622,27	2,8
EURO STOXX 50	5.933,20	5.994,59	5.791,41	2,4
STOXX 50	5.045,41	5.106,24	4.918,02	2,6
DOW JONES IND.	49.015,60	49.003,41	48.063,29	2,0
S&P 500	6.978,03	6.978,60	6.845,50	1,9
MCSI World	4.552,76	4.560,73	4.430,38	2,8
MSCI EM	1.556,80	1.528,89	1.404,37	10,9
NIKKEI 225	53.274,82	53.018,00	50.339,48	5,8
Euro in USD	1,1978	1,2014	1,1745	2,0
Euro in YEN	183,38	183,43	183,58	-0,1
Euro in GBP	0,8665	0,8693	0,8717	-0,6
Bitcoin (USD)	88.966,49	89.130,89	87.598,39	1,6
Gold (USD)	5.496,44	5.166,30	4.319,37	27,3
Rohöl (Brent ICE USD)	68,40	67,57	60,85	12,4
Bund-Future	128,03	127,92	127,57	
Rex	124,48	124,33	124,38	
Umlaufrendite	2,75	2,78	2,78	
3M Euribor	2,026	2,039	2,026	
12M Euribor	2,246	2,249	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,857	2,875	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,384	3,386	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,237	4,235	4,167	
CO2 Emissionsrechte	86,54	88,37	87,37	-0,9

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	CET	Land	Indikator Konjunktur/Sektor:	für	Prognose NORD/LB
10:00		EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Dez	3,1%
11:00		EU	Economic Sentiment	Jan	97,8
11:00		EU	Industrievertrauen	Jan	-8,0
11:00		EU	Dienstleistungsvertrauen	Jan	5,8
11:00		EU	Verbrauchervertrauen, endg.	Jan	-12,4
14:30		US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W03	210K
14:30		US	Handelsbilanz	Nov	-39,5 Mrd.
14:30		US	Lohnstückkosten ann. Q/Q	Q3	-1,9%
14:30		US	Produktivität ex Agrar ann. Q/Q	Q3	4,9%
16:00		US	Auftragseingang Industrie M/M	Nov	
10:00		EU	Geldmenge M3 sa Y/Y	Dez	3,1%
Unternehmen:					
02:00		KO	Samsung	Q4	
06:00		DE	SAP	Jahreszahlen	
06:45		CH	ABB	Jahreszahlen	
07:00		DE	Deutsche Bank	Jahreszahlen	
07:00		DE	DWS	Jahreszahlen	
07:00		CH	Glencore	Q4	
07:00		CH	Roche	Jahreszahlen	
07:30		FR	Sanofi	Jahreszahlen	
08:00		US	3i Group	Q3	
12:00		US	Dow	Q4	
13:30		US	Lockheed Martin	Q4	
18:00		DE	Schaeffler	Pre-close call	
22:05		US	Visa	Q1	
22:30		US	Apple	Q1	

Marktumfeld

Die deutsche Chemieindustrie sieht nach einem schwachen Jahresstart einen ersten Hoffnungsschimmer für eine konjunkturelle Belebung. Zwar bewerteten die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage weiterhin negativ, teilte der Verband der Chemischen Industrie mit, jedoch hätten sich die Geschäftserwartungen zuletzt leicht aufgehellt. Erstmals seit fast einem Jahr seien die Exporterwartungen wieder in den positiven Bereich gedreht. Auch aus einzelnen Abnehmerbranchen sowie vom Bau kämen vermehrt Aufträge. Eine Trendwende sei aber noch nicht in Sicht.

Tagesausblick: Im Fokus der Märkte steht heute Vormittag eine Umfrage zu verschiedenen Stimmungsindikatoren mit Bezug zur Konjunktur in der Eurozone. Wir gehen von einer leichten Belebung beim Sentiment aus und auch die Stimmung bei Dienstleistern und Industrie dürfte marginal ansteigen.

Aktienmärkte

Die Wall Street hat sich vor mit Spannung erwarteten Quartalszahlen großer KI-Konzerne wenig verändert gezeigt. Die Zinsentscheidung der Fed spielte eine nachgeordnete Rolle, nachdem die US-Notenbank wie erwartet den Leitzins in der Spanne von 3,50 - 3,75% belief. Auch die Pressekonferenz von Notenbankchef Powell lieferte keine nennenswerten Impulse.

Unternehmen

Die milliardenschweren Investitionen in neue Rechenzentren zahlen sich für Microsoft aus. „Der Umsatz der Cloud-Sparte hat im abgelaufenen Quartal die Marke von 50 Mrd. USD übersprungen“, sagte Finanzchefin Hood. Die Aktien des US-Softwarekonzerns fielen dennoch im nachbörslichen Handel um rund 7%. Anlegern bereitete u. a. der überraschend deutliche Anstieg der Investitionen im abgelaufenen Quartal um 66% auf ein Rekordhoch von 37,5 Mrd. USD Kopfzerbrechen. „Etwa zwei Drittel dieser Ausgaben entfallen auf Vermögenswerte mit kurzer Nutzungsdauer wie Prozessoren“, erläuterte Microsoft-Sprecher Neilson in einem Interview. Kritisch sehen Börsianer zudem die Abhängigkeit Microsofts von OpenAI, an dem Microsoft beteiligt ist.

Meta treibt die Entwicklung einer künstlichen Superintelligenz voran. Daher will die Facebook-Mutter ihre Investitionen in KI-Rechenzentren 2026 auf 115 - 135 Mrd. USD nahezu verdoppeln. Dennoch könne mit einem weiteren Anstieg des operativen Gewinns gerechnet werden, prognostizierte der Konzern. Der US-Konzern stützte seinen Optimismus auf überraschend starke Geschäftszahlen. Im vergangenen Jahr wuchs das Betriebsergebnis den Angaben zufolge um 20% auf 83,28 Mrd. USD. Der Konzernumsatz legte um 22% auf 200,97 Mrd. USD zu. Motor dieser Entwicklung waren erneut die Werbeeinnahmen.

Der wachsende Bedarf an Software und Dienstleistungen rund um KI hat IBM zu einem überraschend starken Quartalsergebnis verholfen. Der Auftragsbestand für diesen Geschäftsbereich sei in den vergangenen Monaten um etwa ein Drittel auf mehr als 12,5 Mrd. USD gestiegen, sagte Konzernchef Krishna. „Dies macht uns zuversichtlich, dass wir 2026 unser Ziel eines fünfprozentigen Umsatzwachstums und eines Anstiegs des Free Cash Flow um eine Milliarde Dollar erreichen werden.“ Die Aktien des IT-Konzerns stiegen im nachbörslichen Handel um 7,5%. In Q4 legten die Umsätze den Angaben zufolge währungsbereinigt um 6% auf 67,5 Mrd. USD zu. Der bereinigte operative Gewinn habe um 14% auf 12,2 Mrd. USD angezogen.

Der Absatzrückgang beim US-Elektroautobauer Tesla hinterlässt Spuren. Der Umsatz des Unternehmens, zu dem neben dem Autogeschäft u. a. auch eine Sparte mit stationären Stromspeichern gehört, schrumpfte im vergangenen Jahr um 3% auf 94,83 Mrd. USD. Allein im Kerngeschäft mit Autos ging es um 10% abwärts. Tesla steckt allerdings Milliarden in das KI-Unternehmen seines Chefs Musk und schürt Hoffnungen auf einen Produktionsstart seines autonomen Cybergangs, das über kein Lenkrad mehr verfügen soll, noch in diesem Jahr. „Tesla geht in eine neue Phase in seiner Transition, in der das Unternehmen dazu bittet, ein neues Umsatzmodell (Autonomes Fahren und Dienstleistungen) abzunehmen, bevor das alte (Autoabsatz) sich stabilisiert hat“, hieß es am Markt. „Das heißt, dass Daten zur Implementierung neuer Software und nicht mehr Fahrzeugausrüsterungen der wichtigste Indikator werden.“

Rohstoffe

Am Ölmarkt bleiben geopolitische Spannungen das bestimmende Thema. Der Blick der Anleger richtet sich auf die Entwicklung im Opec-Mitglied Iran, nachdem die USA ihre militärische Macht in der Region verstärken. Die Ölpreise legten weiter zu und erreichten den höchsten Stand seit vier Monaten.

NORD/LB am Morgen

29. Januar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnenmannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sollten Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden sein, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstrumentes lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Markttrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 29. Januar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712